



Gedeihende Orangen an der «Costa del Azahar»

1. Tag Schweiz – Barcelona – Valencia (360 km)

Per Flug reisen wir nach Barcelona, wo wir bereits von unserem Edelliner erwartet werden für die Weiterfahrt nach Valencia, der drittgrössten Stadt Spaniens. Gegen Abend erreichen wir dort unser Hotel für die erste Übernachtung.

2. Tag Valencia – Alicante (180 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Valencia und besuchen auf der Fahrt der Küste entlang nach Alicante einen Anbau von subtropischen Früchten wie Avocados, Zimtäpfeln und Mangos. Am Nachmittag treffen wir in Alicante ein und entdecken die Hafenstadt, welche schon immer eine enge historische und wirtschaftliche Verbindung zu Afrika pflegte, auf eigene Faust. Sei es mit einem Spaziergang auf die Festung «Castillo de Santa Bárbara», welche im 16. Jahrhundert zum Schutze der Stadt und deren Bewohnern gebaut wurde und von wo wir einen traumhaften Blick auf die Stadt haben, oder mit einem Besuch der Promenade «Explanada de España», wo sich die Einheimischen treffen.

Orangenküste & Andalusien

Geschichtsträchtige Städte und beschauliche Dörfer.

Andalusien, mit seiner 120 km langen «Costa del Azahar» (Orangenküste) wo die meisten Zitrusfrüchte Europas gedeihen, zählt zu den schönsten Landstrichen Europas. Mit 300 Sonnentagen im Jahr und einer Durchschnittstemperatur von 18 Grad erleben Sie hier eine einmalige Lebensfreude und Gastfreundschaft. Diese Reise führt Sie durch kulturelle Höhepunkte wie Granada, Cordoba, Sevilla und Ronda. Sie entdecken die Heimat des Flamencos und geniessen den Frühling im mediterranen Andalusien.

3. Tag Alicante – Elche – Murcia – Granada (370 km)

Die heutige Fahrt führt uns zuerst nach Elche, wo man 1897 eine Büste aus der Ibererzeit gefunden hat, auch bekannt unter dem Namen «Dama de Elche». Es bleibt uns ebenfalls noch Zeit die für die Stadt bekannten Palmengärten zu besuchen, wovon deren grösster, «El Palmeral», seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Anschliessend führt uns die Reise nach Murcia, eine der trockensten und heissesten Regionen Europas. Gegen Abend erreichen wir Granada, welches herrlich am Fusse der Sierra Nevada liegt und geniessen die typischen Tavernen, engen Strassen und atmen die Jahrhunderte alte Geschichte ein.

4. Tag Granada – Cordoba (200 km)

Höhepunkt des heutigen Tages ist die Besichtigung der weltberühmten Alhambra mit einem lokalen deutschsprachigen Stadtführer. Die Alhambra gilt als 8. Weltwunder und ist ein Palastkomplex, bestehend aus dem Nasridenpalast, dem Palast Kaiser Karl V. sowie den Gärten des Generalife und dem Sommerpalast. Anschliessend begeben wir uns auf einen Spaziergang durch das altarabische Viertel Albayzin, das den mittelalterlichen Teil der Stadt bildet. Von dort haben wir einen wunderschönen Blick auf die Alhambra mit der im Hintergrund liegenden Sierra Nevada. Die Weiterreise führt uns nach Cordoba, das nach Sevilla als Mittelpunkt des ehemaligen Kalifats die bedeutendste Stadt Andalusiens ist.



Der weltberühmte Palast-Komplex Alhambra



Sevilla – die Hauptstadt Andalusiens

5. Tag Cordoba – Sevilla (150 km)

Heute entdecken wir Cordoba, seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe, und besuchen deren Hauptsehenswürdigkeit, die Mezquita-Kathedrale, die mit ihren über 800 Säulen die einst zweitgrösste Moschee der Welt verkörperte. Auf der Führung durch die Mezquita lassen wir in Ruhe die Kunst und das Leben der spanischen Mauern auf uns wirken. Am Nachmittag reisen wir weiter in Richtung Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens.

6. Tag Sevilla – Conil de la Frontera (150 km)

Sevilla rühmt sich, die Heimat der schönsten Frauen Spaniens zu sein, was wir auf einer Panoramarundfahrt durch die Stadt selber beurteilen können. Die Fahrt führt uns vorbei am Expo-Gelände von 1992, den Pavillons der iberamerikanischen Ausstellung von 1929, der Plaza de España und dem María Luisa Park. Im Anschluss beginnt die Stadtführung im Stadtviertel Santa Cruz mit einer Besichtigung der drittgrössten Kathedrale der Welt. Am späteren Nachmittag verlassen wir Sevilla und begeben uns Richtung Atlantik nach Conil de la Frontera, auch das weisse Dorf genannt.

7. Tag Conil de la Frontera

Früher von Fischfang und Landwirtschaft abhängig, ist die Ortschaft mittlerweile internationaler geworden durch den Tourismus. Heute geniessen wir den freien Tag und entdecken die Altstadt mit ihren kleinen Gassen und weissen Häusern, den Hafen bei den imposanten Felsbuchten und weiteren Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust.

8. Tag Ganztagesausflug Ronda (350 km)

Bekannt ist Ronda für seine Lage, erbaut auf zwei mächtigen Felsen und getrennt durch eine bis 100 m tiefe Schlucht. Unser Stadtführer erwartet uns bereits und wir besuchen unter anderem die zweitälteste Stierkampfarena Spaniens. Ronda war Heimat der Familie Romero, die im 18. und 19. Jahrhundert die Regeln des Stierkampfes erarbeitete. Im Anschluss geniessen wir noch freie Zeit vor Ort, um Ronda selber kennenzulernen. Gegen Abend treten wir die Rückreise nach Conil de la Frontera an.

9. Tag Conil de la Frontera – Malaga – Schweiz

Mit vielen neuen Eindrücken fahren wir zum Flughafen Malaga und treten unsere Heimreise mit dem Flug in die Schweiz an.



Ronda



Angebot Flug-/Busreise Spanien

So. 1. – Mo. 9. April 2012 / 9 Tage

Leistungen

- Flug Zürich – Barcelona / Malaga – Zürich mit SWISS
- Reisebegleitung ab / bis Zürich Flughafen
- Fahrt im Edelliner
- 8x Übernachtung / Frühstück in 4* Hotels
- 8x Nachtessen
- Besuch eines Anbaus von subtropischen Früchten
- Stadtführung Granada mit Stadtburg Alhambra, Cordoba, Sevilla und Ronda
- Ausführliche Reisedokumentation

Reisesterne

- Besuch eines Anbaus von subtropischen Früchten
- Stadtburg Alhambra in Granada ✨
- Ronda – die Stadt auf Felsen ✨
- Mediterranes Klima und südländische Gastfreundschaft ✨

Reiseroute



Preis

Pauschalpreis p. P.	CHF 2550.–
Einzelzimmer-Zuschlag	CHF 495.–
Flughafentaxen p. P. ca.	CHF 130.–
Reduktion Verzicht HP	CHF 120.–
Oblig. Versicherung	CHF 57.–